

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	04.11.2021

Parksituation in Langel

hier: Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am 17.06.2021, TOP

Die SPD - Fraktion bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- „1. Was tut die Stadt Köln gegen die Falschparker?
2. Wieso ist die Anbindung nach Langel so schlecht, trotz des bekannten Besucheraufkommens und der schlechten Parksituation?
3. Wie kann die Parksituation verbessert werden?“

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

Der Stadtteil Langel in Chorweiler wird bisher aufgrund seiner weitläufigen Lage als unauffällig eingeschätzt, jedoch ist durchaus bekannt, dass der Bereich am Rhein/Fähre als Ausflugsziel sehr beliebt ist.

Im Anlegebereich der Fähre befinden sich Parkplätze und in den Wohngebieten bestehen auch verhältnismäßig viele Möglichkeiten ordnungsgemäß zu parken, allerdings ist es durchaus vorstellbar, dass an einem Ausflugstag eine gewisse Parkplatznot entsteht.

Die Problematik von regelmäßigen Kontrollen besteht u. a. darin, dass besonders an den Wochenenden der Kontrollbedarf im Bezirk Chorweiler schon alleine aufgrund des ebenfalls sehr beliebten Ausflugsziels Fühlinger See sehr hoch ist und es nicht möglich ist, jedes Wochenende mehrfach täglich alle 12 Stadtteile vollständig zu überwachen. Die Abschnittsleitung wurde gebeten, bei entsprechendem Wetter gezielt in Chorweiler-Langel den Bereich in der Nähe des Rheins zu kontrollieren, dennoch wird es nicht möglich sein, eine Dauerüberwachung einzurichten. Die Möglichkeiten des Verkehrsdienstes sind daher eingeschränkt, um das entstandene Problem dauerhaft zu lösen.

Zu 2.:

Die Ortschaft Langel ist an das klassifizierte Kölner Straßennetz über die Kreisstraße 11 (Alte Römerstraße) angebunden. Die K11 verfügt über einen dem vorherrschenden Kfz-Aufkommen angemessenen Ausbaustandard. Zusätzlich besteht eine Anbindung an den Knoten Neusser Landstraße (B9)/Blumenbergsweg (L43)/Industriestraße über den Straßenzug Mennstraße – Hitdorfer Fährweg. Dieser ehemals als Landesstraße 43 klassifizierter Straßenzug weist ebenfalls einen für die notwendige Anbindung Langels adäquaten Ausbaustandard auf.

Durch den Ausbau der Verlängerung der Industriestraße von dem Knoten Merianstraße/Robert-Bosch-Straße bis zum Mennweg konnte auch die Anbindung an Langel verbessert werden.

Weitergehende Straßenumplanungen oder der Ausbau des bestehenden Straßennetzes im Bereich

Langel sind seitens der Verwaltung gegenwärtig nicht vorgesehen.

Zu Frage 3.:

Gemäß des Flächennutzungsplans sind die Flächen beidseitig des Hitdorfer Fährwegs als Grünflächen mit teilweiser landwirtschaftlicher Nutzung ausgewiesen. Der Bebauungsplan 6456Nc/05 Bl. 1 weist entlang des Hitdorfer Fährwegs zwischen Alte Römerstraße und der Cohnenhofstraße die Flächen als Flächen für die Land- und Forstwirtschaft aus. Ferner wurde die öffentliche Grünfläche zwischen der Straße Am Königsweg und dem Hitdorfer Fährweg mit Beschluss des Rates der Stadt Köln vom 27.06.2000 ergänzend als Kinderspielplatz festgelegt. Diese Nutzungszuweisungen lassen es nicht zu, zusätzlich Parkplätze für den ruhenden Verkehr in diesem Bereich vorzusehen. Die Verwaltung sieht daher keine Möglichkeit, zusätzliche Parkplätze für den ruhenden Verkehr bzw. für den Besucherverkehr in diesem Bereich anzubieten.